



fusca

der **GEMEINDEKURIER**

2 - 2014

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße



INFORMATION & SERVICE



KINDERGARTEN - SCHULE



VEREINE



KURZ & BÜNDIG

Vorwort

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher!

"Da Summa is umma"

Heuer hatten wir nicht sehr viel Glück mit dem Wetter und die Sonne zeigte sich nur zu selten. Trotzdem gratulieren wir den Tourismusbetrieben und Privatzimmervermietern für die gute Auslastung in unserem Ort.

Auch diesen Sommer sind wir vom Unwetter nicht verschont geblieben. Der Starkregen Anfang Juni hat uns sehr gefordert und nur mit engagiertem und professionellem Handeln unserer Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.

Dieses Ereignis zeigte einmal mehr, wie gut unsere Freiwillige Feuerwehr aufgestellt und wie wichtig diese Institution für einen Ort ist. Besonders freut uns, wie die Bevölkerung zusammen geholfen hat, dies unterstreicht einmal mehr unsere gut funktionierende Dorfgemeinschaft.

Bei den Vereinen bedanken wir uns für die Organisation diverser Feste, welche sehr gut besucht wurden.

Von vielen Einheimischen und Gästen wurden wir für den gepflegten und blumenreichen Ort gelobt. Herzlichen Dank an Gertrud Enzinger und allen mitwirkenden "Laternenbetreuern", sowie unserer Landwirtschaft für die Pflege unserer Heimat.

Den Schulkindern und Kindergartenkindern wünschen wir einen guten Start in das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr und uns allen eine schöne Herbstzeit!



Euer Bürgermeister
Hannes Schernthaner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hannes Schernthaner'.



Euer Vizebürgermeister
Albert Franz Scherer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Franz Scherer'.

Besuch LH Dr. Wilfried Haslauer

Am 11.06.2014 war unser Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer zu Besuch in Fusch.

Gemeindevertreter, Vereinsmitglieder, sowie einige Gäste ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um unseren Landeshauptmann das Multihaus Fusch zu zeigen.



Gemeinsam wurden die Räumlichkeiten im Haus besichtigt. Bürgermeister Hannes Schernthaler dankte dem Landeshauptmann für seine große finanzielle Unterstützung bei der Errichtung des Multihauses.

Im Anschluss besuchte der Landeshauptmann den Minimarkt Fusch. Er betonte die Wichtigkeit der Infrastruktur in den kleinen Gemeinden und wünschte Andrea weiterhin alles Gute!



Amtsleiter-Konferenz

Am 2. Juli wurde im Multihaus die Amtsleitertagung der Pinzgauer Amtsleiter abgehalten. Diese Konferenz diente der Vereinfachung im Verwaltungsablauf sowie dem Erfahrungsaustausch.

Außerdem wurden drei pensionierte Kollegen verabschiedet, darunter unsere Eva Pletzer.

Bürgermeisterkonferenz

Am 3. Juni fand im Multihaus Fusch die Bürgermeister-Regionalkonferenz statt! Es waren alle BürgermeisterkollegInnen in Fusch, um über die regionale Zusammenarbeit zu diskutieren. Die Bürgermeister waren von unserem neuen Haus sichtlich beeindruckt.

factbox:

Beim Junihochwasser wurden Kanaldeckel geöffnet. Die Schächte sind teilweise 2,5 Meter tief und stellen eine enorme Gefahr für Fußgänger und Einsatzkräfte dar.

Durch diese unsachgemäße Öffnung kam es zu einer 10-fachen Abwassermenge. Dies führte dazu, dass einige Keller unter Wasser standen.

Bei unsachgemäßer Einleitung in den Schmutzwasserkanal muss mit **einer hohen Verwaltungsstrafe** gerechnet werden.

Wir bitten euch künftig, weder eigenständig Kanaldeckel noch die Dammverschlüsse zu öffnen.

Die Öffnung der Aluelemente darf nur mit Rücksprache der Feuerwehr, der Gemeinde oder dem Obmann der Fusch Achen Wassergenossenschaft erfolgen.

info:

Verständigung per SMS

In der Vergangenheit wurden bei Straßensperren udgl. (Sperre Bad Fuscher Straße) alle betroffenen Anrainer telefonisch vom Gemeindeamt verständigt.

Dies wird in Zukunft per SMS Nachricht erfolgen.

Der Dienst kann auch für andere Informationen angewendet werden.

Wer sich in den Verteiler aufnehmen lassen möchte, kann unter gemeinde@fusch.at oder 06546/525 seine Handynummer mitteilen.

Kindergartengebühren

Die Salzburger Landesregierung hat den Beschluss gefasst, die Förderung von 12,50 Euro auszusetzen.

Durch die Streichung der Landesförderungen für den Kindergarten, wird die Gebühr ab September 2014 pro Kind nicht mehr € 25,00 betragen, sondern € 37,50.

Untenstehend möchten wir euch die Kosten Kindergarten 2013 zu Kenntnis bringen:

Einnahmen (Förderungen, Kindergartenbeiträge) : € 24.200,00

Ausgaben (Löhne, Betriebskosten usw.) : € 61.700,00

Kindernotfall- Kurs

Am 26.8.14 fand im Multihaus ein Kindernotfallkurs statt. Eingeladen waren Eltern von Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

Dr. Drexler erklärte praxisnah, das richtige Verhalten im Notfall.

Herzlichen Dank an AVOS Salzburg für die tolle Abwicklung und Organisation.



Hubschrauberlandeplatz Multihaus

Auf Wunsch der im Multihaus angesiedelten Einsatzorganisationen (Feuerwehr und Bergrettung) wurde im Zuge des Bergrettungseinsatzes gemeinsam mit einem Piloten des Bundesministerium für Inneres der Vorplatz des Multihauses besichtigt.

Aus Sicht des Piloten eignen sich der Vorplatz und die angrenzende Wiese ideal als Landeplatz.

Somit kann neben dem Fußballfeld auch das Multihausareal zu diesem Zweck verwendet werden.

Stv. Aufsichtsratsvorsitzen- der GROHAG

Am 4. Juli 2014 wurde Bürgermeister Hannes Schernthaler zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Großglockner Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft bestellt. Der Bürgermeister wurde von der Salzburger Landesregierung in dieses Gremium entsandt und löst Bgm. a.D. Karlsböck ab.

Bauhof

Othmar Schmidinger ist mit November in Pension gegangen. Als sein Nachfolger wurde Rupert Schwab vom Gemeinderat eingestellt.

Rupert begann seinen Dienst am 5. Mai und wird halbtätig von April bis Ende Oktober für die Gemeinde tätig sein.

Wir wünschen Rupert alles Gute in seiner neuen Tätigkeit und heißen ihn herzlich willkommen.



Bad Fuscher Straße

Nach einigen Jahren Bauarbeiten (abschnittsweise Fertigstellung) wurde die Bad Fuscher Straße bis zur Reiterbergalm saniert. Dies war die letzte Bauetappe. Somit ist auch dieser Bereich wieder am neuesten Stand.

Der Straßenquerschnitt beträgt 3,50 m. Die Entwässerungsmulde ist ebenso asphaltiert, um Erhaltungsarbeiten so gering wie möglich zu halten.

Die Gesamtbaukosten der letzten Jahre betragen ca. € 1.440.000,00.

73,4 % wurden vom Land Salzburg getragen (FELS- Programm) und der Rest 26,4 % durch die Gemeinde Fusch.

Ein Weiterbau in Richtung Bad Fusch ist aus Kostengründen derzeit nicht geplant.

Die Gemeinde Fusch bedankt sich bei der Abt. 4, Güterwegabteilung für die Planung und Fertigung der Straße.

Schwimmbad

Die Gemeinde Fusch bedankt sich bei Frau Henriette Theunis, die seit 2010 unser Schwimmbad bestens betreut hat, aber auch immer neue Ideen hatte, um ein nettes Ambiente zu schaffen.

Nachdem Henriette keine weitere Saison mehr übernehmen wird, wünschen wir ihr alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft!

ÖLI

Ab sofort ist das Sammelsystem ÖLI im Gemeindeamt erhältlich.

Die vollen Behälter können jeden ersten Freitag im Monat bei der Firma Seitinger abgegeben werden. Im Gegenzug kann ein neuer Behälter mitgenommen werden.

Unwetter im Sommer

Am 11.06.2014 ging ein schweres lokales Unwetter über unseren Ort nieder. Durch den raschen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Feuerwehren aus Bruck, Zell am See und Saalfelden konnten innerhalb kürzester Zeit unzählige Keller ausgepumpt werden.

Es waren insgesamt 90 Feuerwehrkräfte im Einsatz.

Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte, durch eure Hilfe konnte großer Schaden abgewendet werden!



Im Juli bewährte sich die Verbauung der Fuscher Ache zum wiederholten Male und verhinderte eine Überschwemmung in den Siedlungsgebieten.



Einen besonderen Dank an alle, die unsere Feuerwehrkräfte mit einer Jause versorgt haben.

Gerade in einer Notsituation sieht man den guten Zusammenhalt unserer Gemeindeglieder.

HERZLICHEN DANK!!



Aufgrund der Unwetterkatastrophe vom 11.06.2014 wurde von der BH Zell am See, Mag. Dr. Bernhard Gratz, der Soforteinsatz für Katastrophenhilfe im Bereich Schmiedberg und Linzerberg angeordnet. Am Schmiedberg wurden 2 großräumige Geschiebefangbecken errichtet. Am Linzerberg wurde ein zusätzliches Becken gebaut.

Die Kosten dafür werden zur Gänze vom KAT-Fonds getragen.

Kosten Katastrophenfonds

Schmiedberg: ca. € 100.000

Linzerberg: ca. € 50.000

Gräben

Grundstückbesitzer werden gebeten, ihre wasserführenden Gräben freizuhalten und zu pflegen. Eigenmächtig Verrohrungen, Furten und Schüttungen vorzunehmen, sind ohne einer wasserrechtlichen Bewilligung verboten. Zum Schutz aller bitten wir, mehr auf diese Thematik Wert zu legen.



Abfallentsorgung

- + Karton, Altpapier
- + Altglas, Blechdosen
- + Styropor, Batterien
- + Altkleidung, Grasschnitt
- **Sperrmüll, Lacke und Farben**
- **Altmittel, Bauschutt, Küchenabfälle**

Jeden ersten Freitag im Monat kann der Sperrmüll beim Abfallhof Fa. Seitinger abgeliefert werden.



Ärzte

Dr. Holeczy wird in Zukunft seine Fuscher Patienten wie gewohnt am Dienstag in der Ordination Fusch, nur mehr nach telefonischer Vereinbarung behandeln. Anmeldung unter 06545/ 60000

Bei Dr. Laszloffy bleiben die Ordinationszeiten gleich.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Land Salzburg
Für unser Land!

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Kindergarten

Kindergarten Rückblicke:

Einen sehr guten Einblick erhielten die Kinder im richtigen Umgang mit den vierbeinigen Zeitgenossen. Thomas Röminger besuchte uns mit seiner Hündin Luna und sie hatte die Kinder gleich in ihren Bann genommen.

Wie reagiere ich, wenn ein Hund auf mich zuläuft und welche Körpersprache des Hundes lädt mich zum Streicheln ein, dies und vieles mehr an Fragen wurde kindgerecht erklärt.

Kindgerecht wurde auch das Logopädiesscreening im Kindergarten von zwei ausgebildeten Logopädinnen durchgeführt. Mit Zustimmung der Eltern wurden die Kinder unter anderem auf Sprachauffälligkeiten, Wortschatz, Sprachverständnis und logopädische Spektren kontrolliert.

Die Eltern wurden anschließend, über den Ist- Zustand informiert. Herzlicher Dank gilt der Gemeinde, die die Kosten für das Screening vor Ort übernommen hat.

„Unsere“ Schulanfänger – (Kinder , die das letzte Jahr den Kindergarten besuchen) verabschiedeten wir mit einer Golfrunde im Wofergut Bruck. Sie mussten noch letzte Prüfungen bestehen, bevor wir ihnen alles Gute für den neuen Lebensweg im Rahmen der Schule wünschten.

Unser nächstes Highlight war die Exkursion zum Stützpunkt des Roten Kreuzes Zell am See am Flugplatz. Dort konnten wir den Rettungshubschrauber im wahrsten Sinne begreifen und hineinklettern. Der Pilot und die Notärztin waren anwesend und erklärten uns das Equipment.



Durch die Vermittlung von Fam. Feichtenschlager war dieser spannende Ausflug möglich. Weiters konnten wir uns nach einer erfrischenden Eisspende von Frank – danke!- den Hangar ansehen, wo in mehreren Hallen viele bunte Flugzeuge und Segelflugzeuge in verschiedensten Modellen standen. Es war imposant, die Landung und Starts so hautnah erleben zu können.



Unser Wandertag führte uns heuer auf dem Schnablerweg zur Angeralm. Mit Wanderschuhen und Rucksack ging es ins Freie. Die Altleute (Oma und Opa von Veronika)verwöhnten uns mit Eis für alle Kinder, herzlichen Dank dafür!



Wohl gestärkt traten wir den Heimweg an.

Nach dem Schulschluss öffnete der Sommerkindergarten und ca. 9 Kinder besuchten den im Juli geöffneten Kindergarten.

Nach erholsamen Sommerferien wünschen wir allen einen guten Neustart, besonders unseren Kindergartenkindern wünschen wir viel Freude beim Finden von neuen Freunden im neuen Kindergartenjahr

Mit lieben Grüßen das Kindergarten- team Mariluise und Monika

Feuerwehr



Florianiübung am 24. Mai 2014 beim Hotel Römerhof

Um ca. 16 Uhr kam von der LAWZ Salzburg die Sirenenalarmierung zur Florianiübung. Übungsannahme war ein Brand in einem Obergeschoß des Gasthofes. Da das Gebäude verraucht war, mussten die Personen mittels Schiebeleiter und Drehleiter der FF Zell am See evakuiert werden.



Die Einsatzkräfte nahmen mit schwerem Atemschutz die Personensuche, Evakuierung und den



Innenangriff vor. Zur Unterstützung war von Zell am See auch das Atemschutzfahrzeug vor Ort. Es war eine gelungenen Übung, die uns



die Herausforderung bei so einem großen Objekt vor Augen führte. Wir danken Herrn Vizebürgermeister Franz Scherer, dass wir in seinem Gebäude diese Übung durchführen konnten.

Beim gemütlichen Zusammensitzen nach der Übung wurden vom Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Eder folgende Ehrungen vorgenommen:

Embacher Georg sen. erhielt die **Medaille für 40-jährige Tätigkeit**, **Hartl Peter** die **Urkunde für 40-jährige Tätigkeit** und **Madreiter Leo** die **Urkunde für 50-jährige Tätig-**

keit im Feuerwehrewesen.

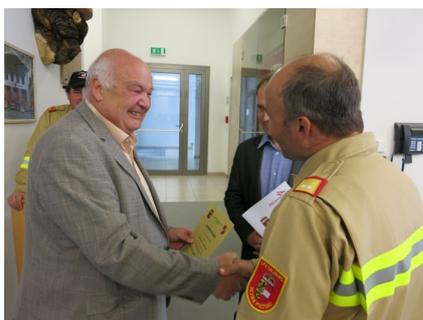
Die **Verdienstmedaille** des Landesfeuerwehrverbandes erhielten:

Embacher Peter, Feichtenschlager Frank, Leixnering Sebastian und **Leixnering Thomas**.

Das **Verdienstzeichen 3. Stufe** des Landesfeuerwehrverbandes erhielten:

Altenberger Monika und **Sperner Karl-Heinz**.

Auch ernannte unser OFK Oberhollenzer Peter unseren Chronisten **Schwarzl Ludwig** und unseren Altbürgermeister **Madreiter Leo** zu **Ehrenmitgliedern**.



Vorankündigung:

Im Herbst werden wir wieder eine Löschübung für Hausfrauen mit dem Entstehungsbrandanhänger durchführen. Nähere Information erfolgt mittels Postwurf.

TMK Fusch



Jugendorchester

Liebe musikbegeisterte Fuscherinnen und Fuscher!

Seit Anfang Juli läuft nun das Projekt „Jugendorchester“, Zeit für einen kurzen Rückblick! Jeden Montag um 18:00 wird eine Stunde lang mit großer Begeisterung geprobt. Neben dem Musizieren mit dem eigenen Instrument werden auch Rhythmus- Spiele zur Auflockerung einstudiert. Bereits nach wenigen Proben waren erhebliche musikalische Fortschritte zu erkennen. Sehr zur Freude unseres musikalischen Leiters „Flo“, der nicht nur sein musikalisches Können, sondern auch seine pädagogische Kompetenz als Musiklehrer sehr gezielt zum Einsatz bringt.

Danke Florian für deinen Einsatz für die jungen Musikanten in Fusch!

Ein Dank gilt auch unseren 3 „Oldies“, Hannelore, Hans und Hansi für die fleißige Mitarbeit und die Unterstützung während der Proben.

Wir freuen uns schon, wenn wir bei einem unserer ersten Auftritte viele Fuscherinnen und Fuscher begrüßen dürfen!



Am 26.08.2014 wurde mit dem Jugendblasorchester „Glocknerkids“ im Isidor- Griessner- Park gemeinsam gegrillt.



Bergrettung



Liebe Bergfreunde!

Wir möchten euch auf diesem Wege ein paar wichtige Infos über die alpinen Notrufnummern mitteilen.

140 Notrufnummer der Bergrettung in Österreich: (Ausnahme Vorarlberg, dort wählt man 1 4 4) für alle Notfälle im alpinen Bereich

112 Europäische Notrufnummer: grundsätzlich für alle Notfälle in Europa

Vorteil von 140: Bei der Notrufnummer 140 geht der Anruf direkt in die nächste Einsatzzentrale des Roten Kreuzes und damit zur Bergrettung. Wird die Bergrettung über 112 alarmiert, muss der Ruf weitergeleitet werden und es dauert länger bis die Bergrettung vor Ort verständigt wird.

Vorteil von 112: Ein Handy (sofern Stromversorgung und Verbindung gegeben sind) sucht selbständig einen Netzanbieter, während man über 140 oder 144 nur über seinen eigenen Netzanbieter Verbindung hat. Dazu kann es nötig sein, das Handy mit gesperrter Tastatur zu benutzen bzw. bei älteren Modellen die SIM-Karte zu entfernen.

Außerdem möchten wir euch auf unsere Förderaktion hinweisen. Seit Jahren bietet die Bergrettung ihren Förderern eine günstige Bergkostenversicherung an, welche zum Preis von € 22,-- (€ 24,-- ab 2015) die anfallenden Kosten für Bergungen im alpinen Bereich abdeckt.

Versichert sind dabei Ehepartner und Kinder weltweit bis zum 18. Lebensjahr. Die Versicherung gilt für 1 Jahr ab Einzahlung. Details unter <http://www.bergrettung-salzburg.at/Foerderer.8.0.html> Wir raten jeder / jedem, die / der in den Bergen unterwegs ist, eine Bergkostenversicherung abzuschließen und sich die Notrufnummern einzuprägen!

Die Kameraden der Bergrettung Fusch wünschen euch für den Herbst schöne und vor allem unfallfreie Bergtouren!



Frauenschaft

Am 13. Juli 2014 traf sich die Obfrau Liesl Griessner mit den Frauen des Ausschusses in der Holzknechtstube und gab bekannt, dass sie mit Jahresende ihre Funktion als Obfrau der Katholischen Frauenschaft Fusch, die sie seit 34 Jahren ausübte, zurücklegen wird. Es wird daher dringend eine neue Führungsperson gesucht und wir bitten, interessierte Frauen sich bei Liesl zu melden. Telefon Nr. 224-2.

Unsere Wallfahrt findet heuer am Samstag, den 4. Oktober, statt. Wir fahren nach Maria Plain, wo wir um 10 Uhr die Heilige Messe mitfeiern. Weiter geht es ins Salzkammergut mit einem Aufenthalt in St. Wolfgang. Anschließend fahren wir auf die Postalm.

Anmeldungen bitte bis 28. 09. 2014 bei den dafür zuständigen Frauen. Fahrpreis € 27,00. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Kulturverein



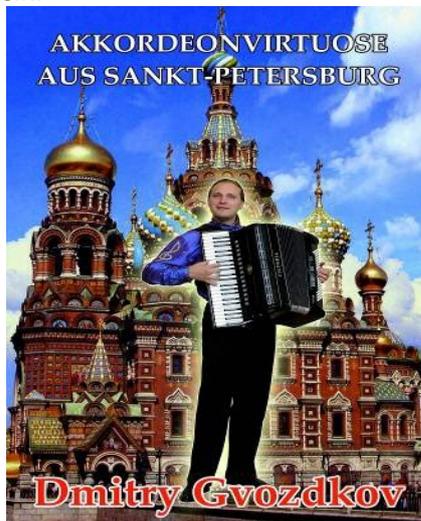
6. Juli Akkordeon- virtuose

**Dmitri Gvozdkov
aus St. Petersburg**

Am Samstag, den 6. Juli, wurde im Park beim Kirchplatz Musikgenuss der Extraklasse geboten. Der Akkordeonvirtuose Dmitri Gvozdkov aus St. Petersburg begeisterte mit einer gelungenen Mischung aus vielen bekannten Musikstücken wie z.B. „Zirkus Renz“, Lieder von Johann Strauss, bis hin zur Volksmusik mit dem „Klarinetten - Muckl“.

Nicht fehlen durften natürlich weltbekannte russische Melodien. Das Publikum war hingerissen vom Können des sympathischen

Musikers, seinem Temperament der Spielfreude und der faszinierenden klanglichen Vielfalt der Musik.



Herbst Yoga Kurs in Fusch!

Freitag, 12. Sept. bis 21. Nov.:

Hatha Yoga

19:30 bis 21:00 Uhr

(10x = € 110,-)

(3. Okt. fällt aus)

Minimale Teilnehmerzahl 10 Personen

Kurs findet im Turnsaal in Fusch statt

Bewegung, Entspannung, Zeit für dich, deinen Körper und deinen Geist.

Bitte UNBEDINGT anmelden

Telefonisch/Email:

Auf euer Kommen freut sich:

Manon Colinde Toonk Diplom
Yogalehrerin

0660 / 3492008

manoncolinde@gmail.com



Rückenschule für Jung und Älter

Zur Vorbeugung, jedoch auch bei bestehenden Beschwerden, finden wir für „Jedermann“ und „Jedefrau“ die richtigen Übungen zur Kräftigung und Mobilisierung des gesamten Bewegungsapparates, sowie zur Lösung von Verspannungen.

10 Einheiten ab Mittwoch, dem 17.9.2014 von 18:00 bis 19:15

Kursleitung: Barbara Hutter, Rückenschultrainerin, REHA – Trainerin, med. Masseurin.

Power Hour

Beim abwechslungsreichen Ganzkörpertraining kommt jeder Muskel auf seine Kosten. Wir verbessern Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Mit Elementen aus Aerobic, Tai Bo, Zumba und Intervalltraining bringen wir unseren Fettstoffwechsel in Schwung.

10 Einheiten ab Mittwoch, dem 17.9.2014 von 19:30 bis 20:30.

Kursleitung: Barbara Hutter, staatl. gepr. Fitness- und Aerobictrainerin.

Keine Voranmeldung nötig, komm einfach vorbei!



Spinning

Training für jedermann/frau

Der USK Fusch bietet für den Winter 2014 - 15 ein Radtraining in der Halle an. Es können alle, die sportbegeisterte Schifahrer, Langläufer, Tourenger, Radfahrer ob Jung oder Älter, ob Frau oder Mann, auf einem „Stand-Rad“ (Spinning-Rad) mit Begleitung eines Trainers, einmal die Woche ein Training für ein Grundlagen - Ausdauertraining in Anspruch nehmen.

Voraussetzung ist eine Sportklubmitgliedschaft (Eintritt jederzeit möglich..)

Trainingseinheiten: ca. 25 Trainingseinheiten über ein 1/2 Jahr verteilt

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: ab dem 2. Training ist ein Kostenbeitrag von € 100.- zu zahlen

OPTIMALES SPINNINGTRAINING

Wer sein eigenes Leistungsvermögen richtig einschätzt, der hat beim Spinning nicht nur Spaß, er verbrennt auch viele Kalorien, verbessert den Fettstoffwechsel und stärkt die Muskulatur!

Wir haben Räder für 10 Personen, machen aber mehrere Gruppen.

Mit Musik und einer guten Motivation macht es auch noch Spaß.

Am Freitag, den 26.9.2014, um 18:30, veranstalten wir ein Vorführungstraining in der Turnhalle Volksschule Fusch.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Leimgruber

Klaus Hasenauer



Der Tourismusverband berichtet:

Der Tourismusverband hat sich in den letzten und auch kommenden Jahren zum Schwerpunkt gesetzt, das Wanderwegenetz, die Wegmarkierung, als auch Beschilderung weiter zu verbessern. Unermüdlich sind unsere Wegmacher Walter Huber sowie Hans Gimpl in den Fuschener Bergen unterwegs. Dabei werden Rastbänke neu errichtet oder saniert, Überstiege errichtet und Wege ausgemäht. Vielen Dank für den Einsatz zugunsten Gästen und Einheimischen.

Rudolf Hollaus, Vorsitzender TVB Großglockner-Zellersee



Eltern-Kind- zentrum Fusch



Weiter geht's mit dem Eltern-Kind-Zentrum Fusch!

Wir freuen uns, ab September 2014 die Eltern-Kind-Gruppen in Fusch fortführen zu können. Wir werden wieder abwechselnd mit den Kleinen und den Großen eine Gruppe führen. Dazu bitten wir Euch um baldige Anmeldung, damit wir planen können.

Vorgesehen sind:

Babygruppe :

von Geburt bis ca 1,5 Jahre, jeweils 2. und 4. Montag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Spielgruppe:

Ca 1,5 Jahre bis Kindergartenentritt, jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Gruppengröße: 10-12 Eltern-Kind Paare (geschlossene Gruppe)

Beitrag: 10 Treffen im Semester 50 € (Geschwisterkinder frei)

Wir starten mit einem gemeinsamen Vormittag am 15. September, 9:00 Uhr-11:00 Uhr in unserem Gruppenraum (neben dem Kindergarten), dabei erfolgt die Einteilung der Gruppen. In beiden Gruppen gibt es in entspannter Atmosphäre Gespräch, Spiel, Gesang, Tanz und vieles mehr. Wir lernen voneinander und die Kinder gehen dabei eine großartige Entwicklungszeit durch. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und Euer Kommen! Bis Anfang September bitte anmelden!

Frieda Voglreiter

Monika Embacher

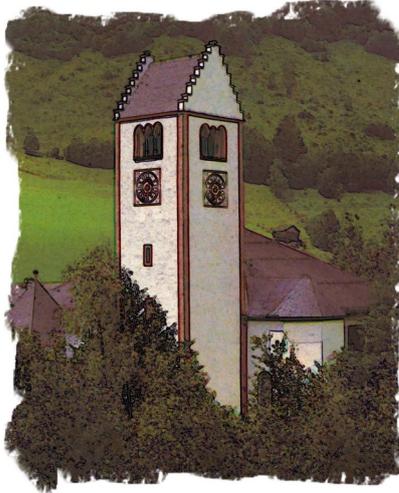
Leiterin

Mitarbeiterin in der Spielgruppe

Tel: 06546/231 e-mail: frieda.vo@sbg.at



Kirche



Ehrung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter der Pfarre Fusch.

Zwei verdienten Mitarbeitern der Pfarre wurde am Fuscherfest-Sonntag vom Pfarrgemeinderat der Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Kirche ausgesprochen.

Sebastian Leixnering:



Ab seinem 8. Lebensjahr, nach Empfang der Erstkommunion, versah er getreu den Ministrantendienst. Nicht nur bei den sonntäglichen Gottesdiensten, sondern auch bei den Frühmessen und den Versöhnungstagen. Oftmals waren es bitterkalte Wintertage. Später übernahm er pflichtbewusst den Vertreterdienst des Mesners. Auch heute noch ist Wastl der „Zeremonienmeister“ bei Prozessionen, Bittgängen, Begräbnissen und sonstigen kirchlichen Anlässen. Er bringt Ordnung und Struktur in alle Feste.

13 Jahre lang zog er täglich das Uhrwerk der Kirchturmuhren auf, bis dieses durch ein elektrisches Uhrwerk ersetzt wurde.



Sebastian Huber: Seit 1972 dem Neubau der Kirche hat er sich um alle elektrischen Angelegenheiten der Pfarre gewissenhaft gekümmert. Das Uhrwerk, das elektrische Geläute, die Bankheizung und alle Beleuchtungskörper wurden von Wastl zuverlässig gewartet und repariert. Nicht ganz ungefährlich ist das Austauschen der Lampen an der Kirchendecke, da diese nur über



das Dach durch einen Einstieg erreichbar sind. Wir bedanken uns nochmals auf diesem Wege für ihre geleistete Arbeit. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass jemand so lange eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Pfarre verrichtet. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass wir doch noch das eine oder andere Mal um ihre Hilfe bitten dürfen.

Vergelt's Gott.

Voglreiter Johann

Pfarrkaffee: ab Oktober jeden 2. Donnerstag im Monat

Erntedankfest: Sonntag, 28. 9. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Prozession anschließend Erntedankfest

Jubelmesse: Samstag, 18. 10.

Allerheiligen: Samstag 1. 11. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Gräbersegnung

Martinifest:

Sonntag, 9. 11. 2014
10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Martinifest

Adventkranzweihe:

Samstag, 29. 11. 2014
17:00 Uhr Gottesdienst mit Kranzweihe

Rorate:

Samstag, 6. 12. 2014
6:00 Uhr Rorateamt
anschließend Frühstück im Pfarrhoh

Hauslehre:

Donnerstag, 11. 12. 2014
20:00 Uhr nach dem Rorateamt

Geburten



Theresa

Eltern: Magdalena und Michael Embacher



Felix Wolfgang

Eltern: Sandra Mayrsperger und Thomas Schernthaler



Fabienne

Eltern: Monika und Andreas Gimpl



Geburtstage

Runde Geburtstage im Mai, Juni, Juli und August

60 Jahre

Rosemarie Müller
Georg Leixnering
Ilse Freiberger

65 Jahre

Karl Freiberger
Anna Maria Koller
Roswitha Lochner
Brigitte De Mas
Martha Adelheid Wenzel

70 Jahre

Helmut Pircher
Helmut Schmidinger

75 Jahre

Gertraude Reitstätter

80 Jahre

Susanna Etzer
Ferdinand Schernthaler

81–88 Jahre

Dorothea Schmidinger
Aloisia Stanger
Katharina Leixnering
Elisabeth Köhlbichler
Theresia Egger
Josef Hollin
Gertrude Zierler
Franziska Scherer
Anna Wimmer

94 Jahre

Rosalia Meilinger



80 Jahre Schernthaler Ferdinand

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr.

Bärenwerk

90 Jahre lang hat das Wasserkraftwerk Bärenwerk nun Strom geliefert und damit einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftliche Entwicklung in Salzburg geleistet. Seit 11. August stehen die drei Turbinen nun bis zum kommenden Sommer still, denn jetzt gehen die Sanierungsarbeiten in die letzte Runde. Dazu gehört auch die Erneuerung der gesamten Technik in den alten Mauern des Kraftwerks.



Die Bauarbeiten an der neuen Wasserfassung in Ferleiten sind inzwischen Großteils abgeschlossen, zur Zeit kümmern sich dort Maschinenbauer und Elektrotechniker um den Innenausbau. Der neue unterirdische Druckstollen wurde bereits im Mai fertiggestellt. Nun kann das alte Einlaufbauwerk und die zwei alten oberirdischen Druckrohrleitungen abgebaut werden. Dadurch stehen in Zukunft etwa 8.000 Quadratmeter neue Weideflächen zur Verfügung. Am Speicher Ferleiten entstehen Flachwasserzonen sowie ein großes Biotop, damit sich der Speichersee zukünftig noch besser in die Landschaft einfügt.



wo es jetzt wieder sinnvoll

verwendet werden kann. Das letzte Teilstück zwischen dem Druckstollen und dem Krafthaus (rd. 750 m) wird mit einer unterirdischen Stahldruckrohrleitung ausgeführt. Eine ökologisch vorteilhafte Maßnahme ist die Verwendung von Ausbruchsmaterial aus dem Stollen beim Verlegen dieser Leitung. „Der Abtransport des gesamten Ausbruchs hätte rund 11.000 Lkw-Fahren nötig gemacht. Die konnten wir zur Gänze einsparen, indem wir das Ausbruchsmaterial mit einer Materialeiseilbahn direkt zum Ort der Druckrohrleitung transportiert haben, wo es jetzt wieder sinnvoll



Ein enormer Vorteil im Hinblick auf den ökologischen Fußabdruck des Gesamtprojektes“, erklärt Martin Lutzberger, Projektleiter der Salzburg AG.

Sind alle Baumaßnahmen bis August 2015 abgeschlossen, liefert das dann 14,9 statt bisher 11,6 MW starke Kraftwerk wieder sauberen Strom aus der Nationalparkgemeinde Fusch an der Glocknerstraße.

 **Salzburg AG**

Ehrungen, Gratulationen

Einzug in das neue Heim

"Zum neuen Heime wünschen wir, dass ihr glücklich und zufrieden seid. Zu eurem Einzug haben hier zwei Gaben wir bereit: Das Brot, es gehe niemals aus, und Salz, das würze jeden Schmaus, solange ihr hier weilt und euer Brot mit guten Freunden teilt. Solange ihr habt Salz und Brot bleibt ferne von euch alle Not."



Einzug Magdalena und Michael Embacher

Goldenes Leistungsabzeichen



Frank Feichtenschlager legte am 05.04.2014 die Prüfung für das LandesfeuerwehrlLeistungsabzeichen in „Gold“ ab und erreichte den 5. Platz in der Landeswertung. Die Gemeinde Fusch und alle Kameraden gratulieren Frank zu seiner außergewöhnlichen Leistung.



Gästeehrung

Die Familie Schleifnig und Familie Pastor feierten in diesem Jahr das 40-jährige Gästebjubiläum in Fusch.



Die Gemeinde Fusch dankt den beiden Familien für die langjährige Treue zu Fusch und hofft, sie noch viele Jahre als Gäste in Fusch begrüßen zu dürfen.

10 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fusch stellten sich der Herausforderung, die Technische Leistungsprüfung in Bronze zu erwerben. Diese Leistungsfeststellung umfasst die gesamte Arbeit einer Gruppe im Technischen Einsatz, wie es bei Verkehrsunfällen zur Anwendung kommt. Richtiges Absichern der Unfall-Einsatzstelle, das Retten von eingeklemmten Personen, Aufbau des 2-fachen Brandschutzes usw.

Auch müssen vorgegebene Gerätschaften am Fahrzeug von den Bewerbern beim geschlossenen Fahrzeug richtig angezeigt werden.

Unsere Feuerwehr hat die Prüfung mit Bravour bestanden!

Herzliche Gratulation!



Als Anerkennung erhielten sie eine Ehrenurkunde des Tourismusverbandes und ein Buch unserer Künstlerin Mariloise Jordan.



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Scherthaner.
 Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
 Redaktion: Stefan Leixnering, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt;
 Titelbild: Madreiter Wolfgang; Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten.

 Gemeinde Fusch
 an der Großglocknerstraße
 Zeller Fusch 125
 5672 Fusch a. d. Glstr.